

VIRTUS Data Centres

Betrieben mit 100 % erneuerbarer Energie

Energie für die digitale Wirtschaft

Rechenzentren brauchen Strom für die Server, über die die vielen digitalen Dienste laufen, auf die wir uns jeden Tag verlassen. Alles, was im Internet passiert, läuft über ein Rechenzentrum. Privat, im Beruf oder als Organisation nutzen wir diese Infrastruktur jeden Tag viele Male.



Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit: Die digitale Infrastruktur von VIRTUS

Nachhaltigkeit gehört bei VIRTUS von Anfang an dazu. Wir fördern die Artenvielfalt an unseren Standorten, recyceln Abfälle, arbeiten nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards und setzen auf innovative Lösungen wie geschlossene Kühlwasserkreisläufe.

Ein wesentlicher Teil von alledem ist, woher unser Strom kommt und wie wir ihn beschaffen:

VIRTUS betreibt seine Rechenzentren zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Dafür nutzen wir langfristige Stromabnahmeverträge, sogenannte Power Purchase Agreements, und zertifizierte Herkunftsnachweise. Der Strom stammt aus verschiedenen erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft.

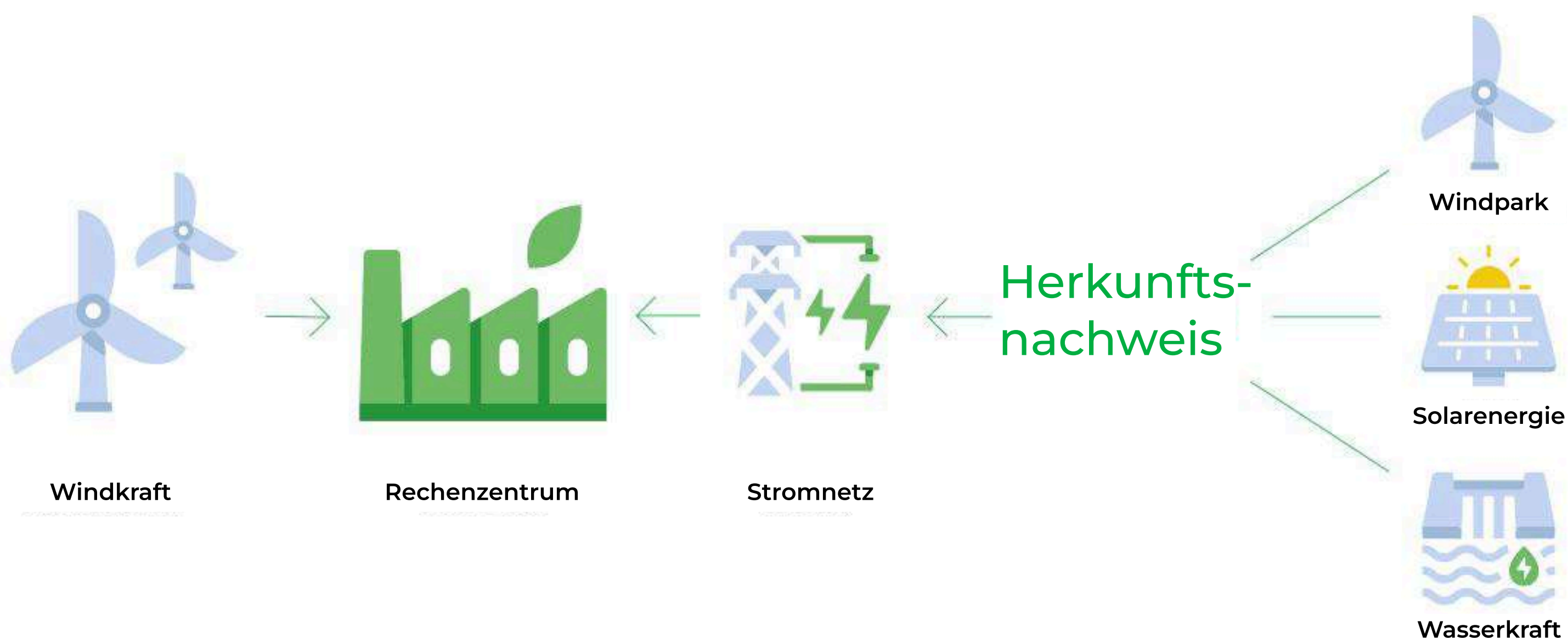
Kurz erklärt

Was ist ein PPA?

Ein Power Purchase Agreement, kurz PPA, ermöglicht uns, Strom direkt aus erneuerbaren Energieprojekten zu beziehen, zum Beispiel aus einem Windpark. Die langfristige Abnahme schafft Planungssicherheit für die Betreiber und kann so Investitionen in neue Anlagen für erneuerbare Energien erleichtern.

Was ist ein Herkunftsnachweis?

Ein Herkunftsnachweis belegt, dass jede Einheit Strom, die wir nutzen, aus erneuerbaren Energien erzeugt und ins Stromnetz eingespeist wurde. So lässt sich die Herkunft des bezogenen Stroms nachvollziehbar dokumentieren.



VIRTUS
Data Centres

Mehr erneuerbare Energie möglich machen

Betreiber von Rechenzentren wie VIRTUS schaffen eine langfristige und verlässliche Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Energien. Das kann Investitionen in neue Wind-, Solar- oder Wasserkraftanlagen erleichtern und damit den weiteren Ausbau unterstützen. Für manche Projekte sind solche langfristigen Abnahmeverträge ein wichtiger Baustein, damit sie überhaupt realisiert werden können.

Mythos oder Realität?

Häufige Fragen zum Stromverbrauch von Rechenzentren

MYTHOS	REALITÄT
X Rechenzentren belasten das Stromnetz und treiben die Stromkosten für Verbraucher*innen in die Höhe.	✓ Große Rechenzentren werden in der Regel über höhere Netzebenen versorgt und nicht über die lokalen Niederspannungsnetze, an die Haushalte und kleinere Betriebe angeschlossen sind.
X Rechenzentren werden mit fossiler Energie betrieben.	✓ Betreiber wie VIRTUS setzen für ihren Betrieb auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen.
X Rechenzentren verbrauchen den erneuerbaren Strom, der dann anderswo fehlt.	✓ Langfristige Stromabnahmeverträge können Investitionen in zusätzliche erneuerbare Erzeugung unterstützen und damit den Ausbau fördern.

Unsere Energiestrategie für die Zukunft

Auch darüber hinaus prüfen wir Lösungen, die direkt an unseren Standorten funktionieren, darunter Photovoltaik, Batteriespeicher und andere Technologien, mit denen sich Energie möglichst effizient bereitstellen und nutzen lässt.



Zertifizierung

Die Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energien wird bei VIRTUS durch anerkannte Herkunftsnachweise dokumentiert.

Verified by:



*100% of the electricity supplied is renewable, backed by certificates of renewable energy guarantees of origin. Emission factor compliant with the GHG Protocol Scope 2 guidance and to be used for the 'market-based' method.

Für unsere **Standorte in Deutschland** nutzen wir ausschließlich **zertifizierten Strom aus Deutschland**.